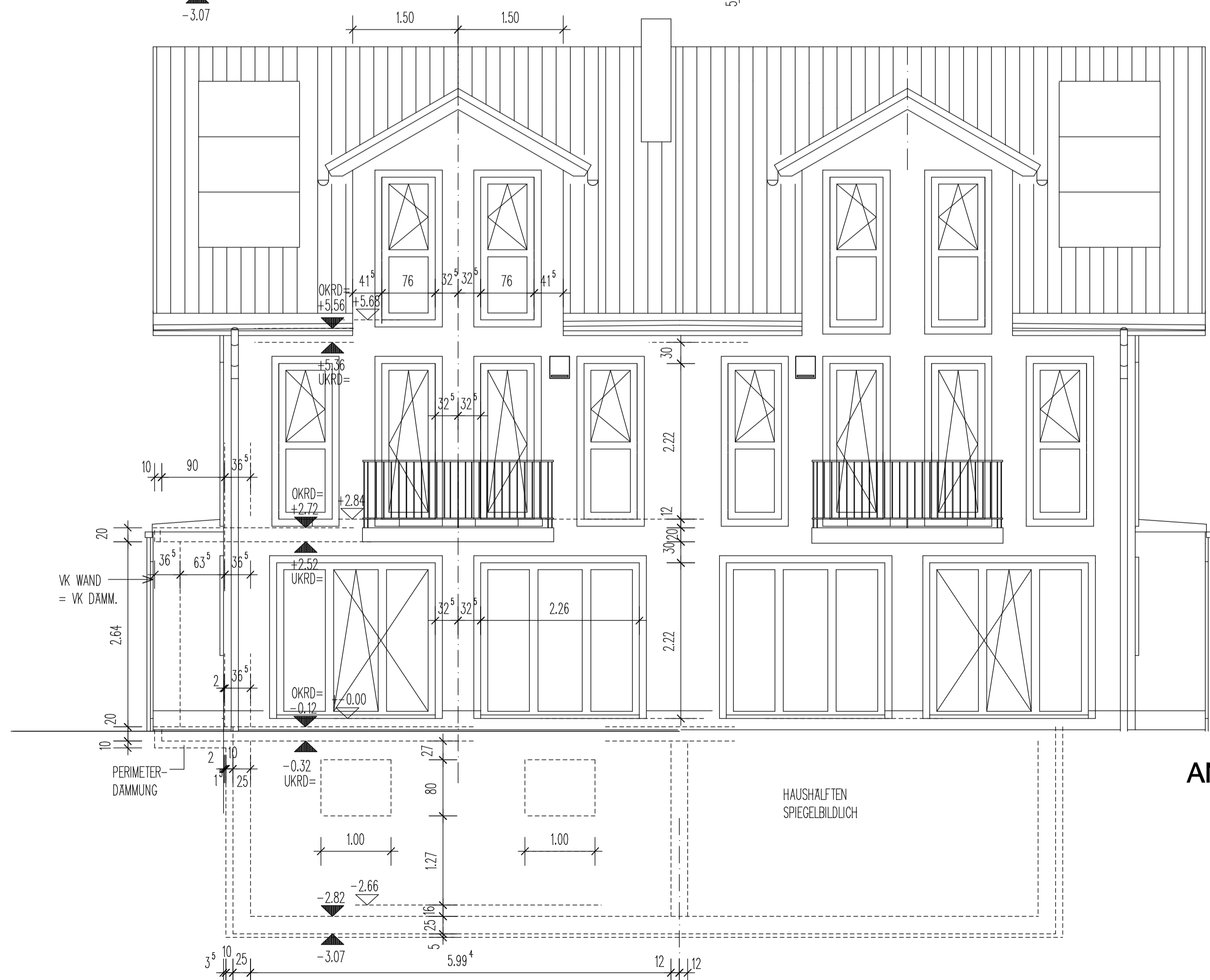


ANSICHT WEST



ANSICHT SÜD

ZU BEACHTENDE HINWEISE:

DIESER PLAN IST NUR IN VERBINDUNG MIT DEN DAZUGEHÖRIGEN AUSFÜHRUNGSPLÄNEN VON DEN AM BAU BETEILIGTEN INGENIEURBÜROS ZU SEHEN UND NUR VOLLSTÄNDIG MIT DEN DAZUGEHÖRIGEN SCHNITTEN UND DETAILPLÄNEN.

ALLE MASSE SIND VOR ARBEITSBEGINN VON DER AUSFÜHRENDE FIRMA VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN UND AN DER BAUSTELLE NACHZUMESSEN. BEI MASSDIFFERENZEN IST DIE BAULEITUNG SOFORT ZU VERSTÄNDIGEN.

ALLE TRAGENDE BAUTEILE SIND NACH STATISCHER BERECHNUNG BZW. NACH STATISCHEN PLÄNEN (POS.- BEWEHRUNGSPLÄNE) AUSZUFÜHREN. SÄMTLICHE ANGABEN ZU QUERSCHNITTEN (UNTERZÜGE, DECKEN, STÜRZE, STÜTZEN, DACHSTUHL, USW.) GELTEN VORBEHALTLICH ZUR STATISCHEN BERECHNUNG.

WAND- U. DECKENDURCHBRÜCHE SIND NACH DER INSTALLATION FACHGERECHT NACH DEN GÜLTIGEN VORSCHRIFTEN ZU SCHLIESSEN.

MAUERWERKSANSCHLÜSSE AN STAHLBETONBAUTEILE SIND, SOWEIT STATISCH ERFORDERLICH, MIT ZUGELASSENEN MAUERWERKSANKERN BZW. MAUERWERKS-ANSCHLUSSPROFILIEN HERZUSTELLEN.

TÜREN NACH DIN 18100. DAS HÖHENMASS WIRD GERECHNET VON OK FFB DES RAUMES; IN DEN DIE TÜR EINSCHLÄGT, WENN NICHTS ANDERES ANGEZEIGT.

ALLE FLACHZIEGELSTÜRZE MIT HLZ 0.8/12/II ÜBERMEUERN, STOSSFUGEN VOLL. ALLE HÖHEN FÜR BRÜSTUNG UND STURZ BEZIEHEN SICH AUF FERTIGFUSSBODEN

C	18.10.2013	KEINE ÄNDERUNG
B	14.10.2013	KEINE ÄNDERUNG
A	24.09.2013	EFB EG = +- 0.00 = 547.45 mNÖN, 2 CM PUTZ ENTFALLEN
Index	Datum	Änderung

HAUS 1 (EINSCHL. HAUS 2), EFH

WERKPLAN - W 6

ANSICHT SÜD; WEST

M. 1:50

**ANSICHT SÜD
ANSICHT WEST**

W 6 C

BAUSTOFFE

	KELLERAUßENWAND STB-WU (GÜTE S.BEW.PL.) MIT PERIMETERDÄMMUNG		AUßENWAND HLZ-U/0,65/ 6/ DM
	STB (GÜTE S.BEW.PL.)		INNENWAND HLZ/ 1,2/ 12/ IIa
	STB UNBEWEHRT		INNENWAND HLZ 1.4 / 12 DM
	STB FERTIGTEIL/ HALBFERTIGTEIL		INNENWAND MW NICHT TRAGEND 08/8
	VORWAND F. INSTALLATION		TROCKENBAUWAND
	WAND OBEN		

SYMBOLIK

	DD = DECKENDURCHBRUCH		UK ROHDECKE		PLANHINWEIS BAUTEIL
	WD = WANDURCHBRUCH		OK FUSSBODEN		HINWEISPEIL ÄNDERUNG INDEX A
	FD = FUNDAMENTURCHBRUCH		OK ROHBODEN		GULLY
	WS = WANDSCHLITZ		POS.NR. FENSTER/ TÜREN		
	FS = FUNDAMENTSCHLITZ		BELAGSWECHSEL		
	BS = BODENSCHLITZ		SCHWELLE		
	DS = DECKENSCHLITZ		WECHSEL DÄMMSTÄRKE		
	BD = BODENDURCHBRUCH		FLIESEN WANDBELAG		
	OK FERTIG		TÜRE MIT GLASAUSSCHNITT		
	UK FERTIG		TÜRE MIT LÜFTUNGSGITTER		
	AUSSPARUNG FÜR GURTWICKLER UK 1.27 ÜBER ROHDECKE		DECKENAUSLASS		

ABKÜRZUNGEN

RFB = ROHFUSSBODEN	FBH = FUSSBODENHEIZUNG
FFB = FERTIGFUSSBODEN	BK = BRIEFKASTEN
OK = OBERKANTE	RR = REGENFALLROHR
UK = UNTERKANTE	DFP = DACHFLÄCHENFENSTER
VK = VORDERKANTE	PS = PUMPENSUMPF
OZ = OBERZUG	DV = DICHT, VOLLWANDIG
UZ = UNTERZUG	SS = SELBSTSCHLIESSEND
ST = STURZ	TL = THERMO-LÖFTER
BR = BRÜSTUNG	H = HEIZUNG
VW = VORWAND (INSTALLATION)	S = SANITÄR
RO = ROLLADENKASTEN	L = LÖFTUNG
STB = STAHLBETON	E = ELEKTRO
	PT = PUTZTÜR

WERKPLAN Leitner

PROJEKT- BEZEICHNUNG	Neubau von 2 Doppelhäusern Frühlingstrasse 20A, Baldham			
BAUHERR UND EIGENTÜMER:	Leitner Wohnbau, Hans Urmiller-Ring 35, 82515 Wolfratshausen Tel. 08171-21 505 Fax. 08171-21 504			
WERKPLANUNG	Architekt: Dieter Ankerne, Birkenstrasse 34a, 82178 Puchheim Tel. 089/89027848 E-Mail. architekt-ankerne@t-online.de			
PROJEKT NR.	MASSTAB	DATUM	GEZ.	FREIGABE (DATUM, UNTERSCHRIFT)
13155	1:50	09.09.2013	D.A.	